

**Rundbrief 2022
(Nr. 62)**

Fortbildung für
Deutschlehrkräfte
aus Nord- und
Nordosteuropa



Inhalt

Vorwort	2
Die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG)	3
DAG-Fortbildungen 2022	4 – 5
Bemerkungen zur Ampel-Bildung	7 – 12
Studien- und Informationswoche für Ehemalige	14
Mitgliedschaft bei der DAG	15
Impressum	16

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde, wer hätte erwarten können, dass dieses Jahr 2021 auch wieder damit enden wird, dass zurzeit keine präsenzte Fortbildung durchführbar ist. Trotz dieser Einschränkungen kann aber auch das Positive genannt werden. Die zurzeit vielfältigen Fortbildungsangebote in digitaler Form werden von den Lehrkräften vieler Länder gut angenommen. Dabei hat sich zusätzlich eine noch stärkere wertvolle Vernetzung entwickelt, die sicher in den Nach-Corona-Zeiten eine Bereicherung für unsere Arbeit sein wird. Corona ließ uns in diesem Jahr nur eine Präsenzveranstaltung im Herbst durchführen. Nun sind wir optimistisch, dass wir Mitte 2022 wieder mit Präsenzveranstaltungen starten können.

Dass diese pandemische Situation so gut aufgefangen werden konnte, verdankt die Deutsche Auslandsgesellschaft ihrem Geschäftsführer, dem Büro-Team und vielen im Hintergrund arbeitenden Mitarbeitern und Unterstützern, die flexibel, engagiert, kreativ und kompetent mit der Ausnahmesituation umgegangen sind.

Schauen Sie auf unsere neu gestaltete Website, die ihnen alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen und Kontakten ermöglicht.

Lübeck, im Dezember 2021

Thomas Schmittinger
Präsident

Die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG)

Die DAG ist eine Mittlerorganisation des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Fortbildungen setzen den Schwerpunkt auf aktuelle Landeskunde und richten sich an aktive Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrkräfte sowie Studierende mit der Berufsperspektive Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrkraft aus den unten genannten Ländern/Regionen Nord- und Nordosteuropas.

Die DAG verfügt über ein breites Netzwerk mit einer Vielzahl von Partnerinstitutionen, siehe deutausges.de/ansprechpartner.

Präsenz-Fortbildungen finden weitgehend in der Hansestadt Lübeck statt, aber auch regelmäßig in Partnerländern. Seit Mai 2020 führt die DAG digitale Fortbildungen in verschiedenen Formaten durch – speziell entwickelt für unsere Zielgruppen aus Lehrenden und Studierenden.

Informieren Sie sich über das aktuelle Programm und unsere digitalen Projekte auch auf Facebook (Deutsche Auslandsgesellschaft) und Instagram (deutausges). Wir veröffentlichen auf diesen Kanälen auch regelmäßig Texte über aktuelle sprachliche und landeskundliche Besonderheiten in den deutschsprachigen Ländern (= DACH).

DAG-Partnerländer in Nord- und Nordosteuropa

Belarus (BY)	Finnland (FIN)	Norwegen (N)
Dänemark (DK)	Island (IS)	Polen (PL)
Estland (EST)	Lettland (LV)	Russland (RUS)
Färöer (FO)	Litauen (LT)	Schweden (S)

DAG-Fortbildungen 2022

Die digitalen Fortbildungen der DAG waren 2021 bei Lehrenden und Studierenden sehr beliebt und wurden ausgesprochen positiv bewertet. Die erfolgreichen digitalen Formate haben sich zu einem eigenständigen Angebot innerhalb des Fortbildungsprogramms entwickelt und werden auch weiterhin angeboten. Für ab Juni 2022 sind Präsenz-Fortbildungen der DAG geplant, Termine siehe unten.

Im Zentrum der digitalen Formate stehen neu konzipierte ganztägige bzw. halbtägige Fortbildungen mit mehreren Referent:innen zu wechselnden landeskundlichen und sprachlichen Themen (für die Gestaltung von Präsenz- und Online-Unterricht), Sprachpraxis und Gesprächsrunden. Außerdem führt die DAG für und in Kooperation mit Partnerinstitutionen individuell konzipierte Online-Fortbildungen durch.

Neu bei den digitalen Fortbildungen war in diesem Jahr u. a. die **Sprachpraxis**, bei der sich Lehrende und Studierende entspannt mit Muttersprachler:innen über alltägliche Themen austauschen können – Smalltalk digital. Außerdem erhalten Lehrende und Studierende während der Online-Seminare von deutschsprachigen Fachleuten individuelle sprachliche Tipps zur Optimierung ihrer Sprachkenntnisse.

Weiterhin bietet die DAG einstündige digitale Formate an, für die keine Anmeldung erforderlich ist: Sprechstunden, Gesprächsrunden und Workshops bzw. Vorträge für Lehrende.

Gegen Anfang eines jeden Jahres wendet sich die DAG üblicherweise mit *Mini-Referendariaten* sowie mit *SPRINT (Sprachkurse intensiv)* an DaF-Studierende. Da pandemiebedingt weder Anfang 2021 noch Anfang 2022 Präsenz-Angebote möglich wurden, hat die DAG mit **Deutsch sprechen am Freitag (DSAF)** etwas wirklich Neuartiges entwickelt: Auf einen Input-Beitrag folgt an jedem Werktag-Freitag von Ende Januar bis zunächst Mitte Mai 2022 in intensiver Form Online-*Sprachpraxis* mit Muttersprachler:innen: hauptsächlich in kleinen Gruppen und mit jungen Menschen aus dem deutschsprachigen Raum.

Ihre Fragen richten Sie bitte an: info@deutausges.de

Das gesamte Fortbildungsangebot der DAG: deutausges.de/fortbildung

06.06. - 17.06.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Deutschland und die Deutschen heute</i>
20.06. - 01.07.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Deutschland und die Deutschen heute</i>
04.07. - 15.07.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Deutschland und die Deutschen heute</i>
18.09. - 24.09.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt: Aktuelle deutsche Sprache
02.10. - 08.10.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt: Digitaler Unterricht
16.10. - 22.10.	57. Studien- und Informationswoche in Lübeck <i>Literatur für den DaF-Unterricht</i> (→ siehe Seite 14) für ehemalige Kursteilnehmer:innen der DAG
22.10. - 29.10.	Hospitationsaufenthalt <i>Schulalltag in Norddeutschland</i> 27.10. - 29.10. Auswertungstreffen in Lübeck
06.11. - 12.11.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt: Europa im DaF-Unterricht
20.11. - 26.11.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt: Weihnachtsbräuche
04.12. - 10.12.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt: Aktuelle deutsche Sprache

Beachten Sie bitte auch das vielfältige Fortbildungsangebot des Goethe-Instituts unter goethe.de/fortbildung. Gerne verweisen wir auf die umfangreichen und größtenteils didaktisierten Materialien der Deutschen Welle (learnergerman.dw.com/de/overview) sowie des Goethe-Instituts (goethe.de/sprache).



Norddeutschland-Impressionen: Leuchtturm Friedrichsort (Kiel)



Norddeutschland-Impressionen: Brodter Steilufer (bei Lübeck)

Bemerkungen zur Ampel-Bildung (Martin Herold, Andreas Westhofen)

Symbolischer hätte der Ort kaum gewählt sein können: Mehrere Politiker:innen von SPD (= Sozialdemokratische Partei Deutschlands), Bündnis 90/Die Grünen und FDP (= Freie Demokratische Partei [Liberale]) setzen ihre Unterschriften unter den **Koalitionsvertrag** im *Futurium* in Berlin. Die Parteien haben eine „**Ampel gebildet**“ (siehe auch folgende Seite) und möchten „mehr Fortschritt wagen“ in ihrem politischen Bündnis für „Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“. Da passt das *Futurium* perfekt: Es ist ein *Haus der Zukünfte*, in dem Zukunftsentwürfe in den drei großen „Denkräumen“ *Natur, Mensch* und *Technik* präsentiert und diskutiert werden.

[**Zukünfte, die:** In der Umgangssprache wird der Plural eher selten verwendet; für mehrere, zukünftig mögliche Optionen verwendet man z. B. auch die Komposita Zukunftsentwürfe, Zukunftsszenarien.]

Die Regierung, die aus Bundeskanzler, Minister:innen und weiteren hohen Staatsbeamten:innen besteht, ist das Kabinett, oder – jetzt – auch das **Kabinett Scholz**. Es handelt sich um die 24. deutsche Bundesregierung, die so weiblich ist wie nie zuvor: Von 16 Ministerien werden 8 von Frauen geleitet. Die Gleichstellung von Frauen, Migrant:innen und Menschen mit anderen sexuellen Orientierungen steht auf der gesellschaftspolitischen Agenda dabei weit oben. Mit der Verteilung der Ministerien möchte das *Kabinett Scholz* mit gutem Beispiel vorangehen.

Olaf Scholz (SPD) wurde am 08.12.2021 **im Reichstag** [= Gebäude] zum Bundeskanzler gewählt: **vom Bundestag** [= Parlament als Institution]. Am gleichen Tag erhielten zunächst er und dann seine Minister:innen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue ihre offiziellen **Ernennungsurkunden**. Dazu fuhren 15 von 16 Minister:innen mit ihren Dienstwagen vor. Cem Özdemir, der neue **Ressortchef** für Ernährung und Landwirtschaft (und der erste Minister mit türkischem Migrationshintergrund), bildete die Ausnahme und nutzte ein **E-Bike** – nur eine von vielen **symbolträchtigen** Gesten, die in den ersten Tagen der neuen Bundesregierung zu beobachten waren.



Norddeutschland-Impressionen: Segelboote (I)



Norddeutschland-Impressionen: Segelboote (II)



Ausblick von St. Petri auf den Lübecker Malerwinkel



Blick auf die Lübecker Kirche St. Petri

[**Migrationshintergrund, der:** Menschen mit Migrationshintergrund sind Personen, deren Vater oder Mutter nicht bzw. die selbst nicht mit einer deutschen Staatsangehörigkeit geboren wurden. Cem Özdemir ist Deutscher, seine Eltern stammen aus der Türkei.]

Die erste deutsche **Außenministerin** Annalena Baerbock fuhr nach ihrem Antrittsbesuch in Paris am 09.12.2021 mit dem Zug weiter nach Brüssel, wo sie mit Vertreter:innen der Europäischen Union (EU) und der NATO sowie dem Klimabeauftragten der USA John Kerry zusammenkam.

Sowohl Annalena Baerbock als auch Cem Özdemir scheinen die von der neuen Regierung angestrebte Mobilitätswende wirklich ernst zu nehmen bzw. beide haben jedenfalls symbolträchtig gehandelt.

[**Mobilitätswende oder Verkehrswende, die:** Dynamischer gesellschaftspolitischer Prozess. Weg vom Individualverkehr mit dem Auto soll es hin zu flexiblen und vielfältigen Verkehrsangeboten gehen, die miteinander vernetzt sind. Die Menschen sollen „intelligent mobil“ sein können, Umwelt und Ressourcen schonen und Lebensraum in Städten zurückgewinnen.]

Vom Talkshow-Gast zum Minister: Der neue Bundesminister für Gesundheit, Dr. med. Karl Lauterbach (SPD), war 2021 der am häufigsten eingeladene Gast in deutschen Talkshows. Als Mediziner, Gesundheitspolitiker und Epidemiologe war und ist er ein gefragter Gesprächspartner zur Corona-Pandemie. Weniger bekannt: Karl Lauterbach ist Professor an der Universität zu Köln und leitete das *Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie*. Da er ein **Bundestagsmandat** [= Platz im Parlament] hat, ist er jedoch beurlaubt.

Die Koalition aus SPD (rot), Bündnis 90/Die Grünen (grün) und FDP (gelb) hat das politische Farbenspiel auf Bundesebene um eine neue Variante ergänzt. Nach der *Groko*, der großen Koalition unter der Führung von Angela Merkel aus CDU/CSU (Christlich-Demokratische Union [in 15 deutschen Bundesländern])/Christlich-Soziale Union [nur in Bayern]) und SPD, regiert zum ersten Mal in der deutschen Geschichte eine **Ampelkoalition**, oder auch *Ampel-Koalition*. [Beide Schreibweisen sind richtig.] Häufig wird verkürzt auch einfach nur von einer *Ampel* gesprochen.



Backstein und Fachwerk in Lübeck-Travemünde (I)



Backstein und Fachwerk in Lübeck-Travemünde (II)

In den Parlamenten der deutschen Bundesländer und auf kommunaler Ebene in Städten und Gemeinden gibt es allerdings eine ganze Reihe von *Ampeln*. In Mainz (Hauptstadt des Bundeslandes Rheinland-Pfalz) regiert bereits seit 2016 eine *Ampel*, inzwischen in der zweiten Amtsperiode. Mehr oder weniger kreative Wortspiele und Metaphern („Warten auf ein Umspringen der Ampel“, *taz*, 27.09.2021) werden die Menschen in Deutschland während der neuen **Legislaturperiode** [Legislatur = Gesetzgebung] sicherlich begleiten.

[**Bundesebene, die** (oder auch: „der Bund“): Sowohl in Deutschland als auch in Österreich und der Schweiz spricht man von der Bundesebene, wenn es um Politik-Felder geht, die auf nationalstaatlicher Ebene verhandelt und entschieden werden – wie z. B. die Außen- und Sicherheitspolitik. Deutsche sind häufig überrascht, wenn sie wahrnehmen, dass sich diese Ausdrucksweise „in DACH“ gleicht.]

Wenn es um nationale Wahlen und nationalstaatliche Parlamente geht, ist die Terminologie hingegen unterschiedlich: In der Schweiz wie in Österreich gibt es jeweils einen **Nationalrat** und **Nationalratswahlen**.

In Deutschland hätte es nach dem Ergebnis der **Bundestagswahl** vom 26.09.2021 rein **rechnerisch** auch zu einer Fortsetzung der *Groko* (SPD mit CDU/CSU) oder zur Bildung einer **Jamaika-Koalition** (CDU/CSU [schwarz] mit Bündnis 90/Die Grünen und FDP) kommen können. Schwarz-Grün-Gelb sind die Farben der **Nationalflagge** des Karibikstaates Jamaika.

Die Farben von Nationalflaggen werden häufiger herangezogen: Während [Stand Dezember 2021] in Kiel (Hauptstadt von Schleswig-Holstein) bereits seit 2017 eine Jamaika-Koalition regiert [Landtagswahl am 08.05.2022], existieren in Brandenburg (Hauptstadt Potsdam) und Sachsen (Hauptstadt Dresden) seit 2019 **Kenia-Koalitionen** (CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen) und seit dem Herbst 2021 gibt es in Magdeburg (Hauptstadt von Sachsen-Anhalt) eine **Deutschland-Koalition** (CDU, SPD und FDP).

Fragen zu diesem Artikel von Andreas Westhofen (Düsseldorf) und Martin Herold (DAG) bitte an: info@deutausges.de.



Weihnachtsbeleuchtung am Holstentor



Abendbeleuchtung am Lübecker Markt

57. Studien- und Informationswoche

Literatur für den DaF-Unterricht

16. bis 22. Oktober 2022
in Lübeck
für ehemalige Teilnehmer:innen
im aktiven Schuldienst

sowie für DaF-Lehrkräfte mit
besonderem Interesse am
Einsatz deutschsprachiger
Literatur im DaF-Unterricht

Programm:

Schwerpunktthema:

Literatur für den DaF-Unterricht. Tagesexkursion, Besuch einer kulturellen Veranstaltung, Unterkunft/Frühstück im Privatquartier sowie ein Essen pro Tag.

Teilnahme-Eigenbeitrag:

150 EUR (DAG-Mitglieder: 100 EUR)

Bewerbungsschluss:

06. März 2022

Zu-/Absagen bis April 2022

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Bewerbungsformular auf unserer Website:

<https://www.deutausges.de/fortbildung/bewerbung/>

**Einladung an alle Mitglieder zur
Ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 27. April 2022, ab 18:00 Uhr
im Büro der Deutschen Auslands-Gesellschaft,
Koberg 2, D-23552 Lübeck**

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Vorlage des Arbeitsberichtes**
- 2. Einnahmen-/Ausgabenrechnung**
- 3. Bericht der Kassenprüfer:innen**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Vorstandswahlen**
- 6. Wahl der Kassenprüfer:innen**
- 7. Bericht über die tägliche Arbeit und Pläne für die Zukunft**
- 8. Sonstiges**

Werden Sie Mitglied!

Das wesentliche Anliegen der als gemeinnützig anerkannten Deutschen Auslands-Gesellschaft e. V. ist die Förderung von internationaler Verständigung. Die DAG finanziert ihre Arbeit hauptsächlich über Mittel der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus gibt es eine institutionelle Förderung des Bundeslandes Schleswig-Holstein, Eigenanteile von Teilnehmer:innen an Fortbildungskosten sowie Mitgliedsbeiträge: Mindestbeitrag Ausland (20 EUR) und Deutschland (40 EUR). Die DAG fördert in ihren Vereinsgremien Gleichstellung und Diversität. Die Vorteile einer Mitgliedschaft sowie alle weiteren Informationen haben wir hier zusammengefasst: deutausges.de/ueber-uns/mitgliedschaft.

Die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG)

mit Sitz in Lübeck gehört zu den Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland. Die DAG bildet Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa sowie in Einzelfällen aus anderen Ländern/Regionen fort: [deutausges.de](https://www.deutausges.de).

Impressum

Deutsche Auslandsgesellschaft e. V.

V.i.S.d.P.: Martin Herold

Koberg 2, D-23552 Lübeck, Tel. +49 451 76320

info@deutausges.de // <https://www.deutausges.de>

Redaktion: Andreas Westhofen

Zeichnung des im Logo verwendeten Holstentors und Vorschlag für Slogan
Fortbildung grenzenlos: Tuula Bauersachs

Bildnachweis: (c) LTM - Olaf Malzahn (Cover), Jens Koenig | Kiel-Marketing (S. 6 oben), (c) LTM - K.E. Voegelé (S. 6 unten), Kristina Steigüeber | Kiel-Marketing (S. 8), (c) LTM - Borowiakziehe (S. 9 oben), (c) LTM - Reinhard Kruschel (S. 9 unten), (c) LTM - Olaf Malzahn (S. 11), (c) LTM (S. 13 oben), (c) LTM - Uwe Freitag (S. 13 unten)